

## Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt im Mai 2021

### Bewertung

Im Zeitraum Oktober 2020 bis Mai 2021 ist im Vorjahresvergleich erneut die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildung deutlich gesunken (- 8,3 %), allerdings ist im Vergleich zum Januarwert von - 11 % bei den Bewerbern ein Aufholprozess erkennbar. Viele Bewerber sind durch die pandemiebedingt digitalen Angebote der Berufsorientierung schwer erreichbar und motivierbar. Auch die Zahl der gemeldeten Ausbildungsplätze ist im Vorjahresvergleich rückläufig (- 3,2 %), aber in geringerem Ausmaß. Auch hier spiegeln sich die Auswirkungen der Pandemie wie auch der laufenden Transformationsprozesse. Trotz allem gibt es weiterhin einen deutlichen Überhang an Ausbildungsangeboten. Mit rechnerisch 1,23 Ausbildungsstellen pro Bewerber sind die Chancen der jungen Menschen auf einen Ausbildungsplatz weiterhin besser als im Vorjahresvergleich (1,16). Insgesamt ist der Ausbildungsmarkt im Mai noch stark in Bewegung. Deshalb ist es für eine fundierte Bewertung noch zu früh.

### Die wichtigsten Daten im Überblick

	Absolute Zahl	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
<b>Gemeldete Ausbildungsplätze</b>	450.854	- 3,2 %	West: - 3,9 % Ost: + 0,7 %
<b>Gemeldete <u>betriebliche</u> Ausbildungsplätze</b>	447.860	- 3,2 %	West: - 3,8 % Ost: + 0,3 %
<b>Gemeldete Ausbildungsbewerber</b>	366.722	- 8,3 %	West: - 9 % Ost: - 4,5 %
<b>Noch unbesetzt gemeldete Ausbildungsplätze</b>	233.919	- 6,5 %	West: - 6,6 % Ost: - 6,4 %
<b>Noch unvermittelt gemeldete Ausbildungsbewerber</b>	176.536	- 9,8 %	West: - 10,7 % Ost: - 5,9 %
<b>Rechnerisches Lehrstellen „plus“</b>	57.383		West: -- Ost: --
<b>Ausbildungsverträge (Industrie, Handel + Handwerk)</b>	--	--	West: -- Ost: --